Appell an die Einzelhändler

Wirtschaftsforum zog Bilanz: Dr. Thorsten Seeker nahm sich Ladenöffnung und Branchenmix vor

Sinsheim. (wok) Mahnende Worte richtete Dr. Thorsten Seeker, Vorsitzender des Wirtschaftsforums, am Mittwochabend an die zahlreich versammelten Mitglieder der Vertretung von Handel, Industrie und Gewerbe. „Nur wenn wir uns selbst engagiert einbringen, können wir auch etwas verbessern", rief der Wirtschaftsanwalt der Mitgliederversammlung zu - und meinte vor allem das Dauerthema „Einzelhandel in der Innenstadt".

„Ganz traurig" schätzte Dr. Seeker den Dauerbrenner „einheitliche Ladenöffnungszeiten" ein. Das hinzukriegen sei in Sinsheim noch immer nicht gelungen. Er kündigte einen neuen Versuch an, das Problem zu lösen. „Möglichst viele Einzelhändler sollen mitmachen." OB Jörg Albrecht sei zwar auch in dieser Sache unterwegs, doch: „Das kann alles nicht nur Sache der Verwaltung und des Gemeinderats sein". Auch die Vermieter der Innenstadt nahm sich Dr. Seeker vor. Er bat sie dringend, auf den Branchenmix in der Innenstadt zu achten. „Wenn man durch Sinsheim geht, fällt auf, dass in manchen Gewerben sehr viele Läden gibt", bemängelte er. „So verödet unsere Stadt", schloss der Wirtschaftsanwalt. Und versprach: „Wir nehmen die Belange der Innenstadt sehr ernst".

Knut Meißner, Sprecher des Arbeitskreises „Industrie", wies besonders auf die gute Zusammenarbeit mit den Schulen hin. „Das liegt mir sehr am Herzen". Mit Blick auf den offenbar auch in Sinsheim herrschenden Fachkräftemangel nannte er „die Nachwuchsarbeit sehr notwendig". Sein Pendant aus dem Arbeitskreis „Handel", Joachim Volz legte in dieser Funktion das letzte Mal Rechenschaft vor der Mitgliederversammlung des Wirtschaftsforums ab. Er stellte sich nicht mehr zur Wahl. Volz motivierte die Händler „weiter mitzumachen bei den Aktionen des Wifo".

Seinen Rückzug als AK-Sprecher begründete er mit seiner bereits über 25 Jahre währenden Arbeit für den Zusammenschluss von Unternehmen, Betrieben, Händlern und Handwerkern. „Wir brauchen neue Köpfe und neue Ideen", so Volz. Auch er forderte die Innenstadthändler auf: „Nehmt das Wirtschaftsforum und seine Anliegen ernst und unterstützt die Aktionen". Dr. Seeker dankte Volz ausdrücklich für seine langjährige und engagierte Mitarbeit. Ein Nachfolger als AK-Sprecher wird noch gesucht.

Zahlen hatte Geschäftsführer Klaus Schüßler mitgebracht. Aktuell gehören dem Wirtschaftsforum 206 Mitglieder an, der Kontostand kann sich ebenfalls sehen lassen, 23 500 Euro stehen auf der Habenseite. Weniger erfreulich für Mitglieder und Vorstandschaft war die Mitteilung Schüßlers: „Ich höre auf". Beruflich in Mosbach und Mannheim tätig, sei er in Sinsheim „nicht mehr so richtig drin" begründete der langjährige und engagierte Geschäftsführer seinen Schritt. Auch ihm galt großer Dank.

WAHLEN BEIM WIRTSCHAFTSFORUM

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: Vorsitzender für weitere drei Jahre wurde Dr. Thorsten Seeker (gleichzeitig Sprecher AK Dienstleister), außerdem im Vorstand: Geschäftsführer Klaus Schüßler (bis März), Knut Meißner (Sprecher AK Industrie), im 18-köpfigen Beirat sind: Marco Schechter, Thomas Hohlweck, Joachim Volz, Yvonne Hockenberger, Jochen Bechtel, Karlheinz Mäck (alle AK Handel), Dr. Heinrich Droste, Peter Depner, Gerhard Pfeil, Pia Elbl, Werner Fischer, Lutz Rogalla (AK Industrie), Bertold Baur, Matthias Heinemann, Matthias Heitz, Robert Görden, Volkmar Wolf und OB Jörg Albrecht (AK Dienstleister). wok